

## Institut für Sportwissenschaft

Bitte beachten Sie unbedingt die ab Wintersemester 2022/23 gültige Prüfungsordnung (allgemeiner Teil & Fachspezifische Anlagen) pro Studiengang bzw. Teilstudiengang/Fach!

Sie finden Ihre Prüfungsordnung unter dem jeweiligen Studiengangslink auf <https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/>

### Alle Lehrveranstaltungen

Bitte beachten Sie unbedingt die ab Wintersemester 2022/23 gültige Prüfungsordnung (allgemeiner Teil & Fachspezifische Anlagen) pro Studiengang bzw. Teilstudiengang/Fach!

Sie finden Ihre Prüfungsordnung unter dem jeweiligen Studiengangslink auf <https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/>

#### Allgemeine Informationen zum Studium "Sport" für Erstsemester Bachelor/Master

Sonstige

Mi Einzel 13:00 - 14:00 11.10.2023 - 11.10.2023

#### Anatomisch-physiologische Grundlagen A

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Thorns, Elisabeth (verantwortlich)

Block +SaSo	08:00 - 18:00	18.11.2023 - 19.11.2023	Thorns, Elisabeth
Bemerkung zur Gruppe	MHH		

Kommentar **Anatomisch-physiologische Grundlagen A: Funktionelle Anatomie und Kinematik**

**Inhalt** : Funktionelle Zusammenhänge des aktiven Bewegungsapparates (Muskelgruppen, funktionelle Systeme und muskuläre Schlingen, Biomechanik und Kinematik) im gesunden und verletzten, krankhaft oder degenerativ veränderten Zustand. Übertragung der erlernten Inhalte auf die Praxis (Prophylaxe, Muskelaufbau, spezielle Trainingsarten) und Darstellung bzw. Anwendung einfacher Techniken aus Kinesio Taping, Faszien Distorsionstechnik, Manuelle Therapie.

#### Anfangsschwimmen

Seminar, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 60  
Bocklage, Judith | Schiedek, Karina

Mo wöchentl.	13:00 - 15:00	23.10.2023 - 04.12.2023	01. Gruppe	Schiedek, Karina
Bemerkung zur Gruppe	Stöcken			

Mo wöchentl.	13:00 - 15:00	05.02.2024 - 26.02.2024	02. Gruppe	Bocklage, Judith
Bemerkung zur Gruppe	Stöcken			

Mo wöchentl.	13:00 - 15:00	04.03.2024 - 25.03.2024	03. Gruppe	Bocklage, Judith
Bemerkung zur Gruppe	Stöcken			

Kommentar Die 3. Gruppe beginnt am 04.03.2024 und endet am 25.04.2024.

#### Anfangsschwimmen für BSo

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Schiedek, Karina

---

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 19.10.2023 - 25.01.2024

Bemerkung zur Fössebad

Gruppe

---

### **Badminton VP**

---

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24  
Schiedek, Steffen (verantwortlich)

---

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 16.10.2023 - 22.01.2024 1801 - 043

Schiedek, Steffen

### **Baseball EP**

---

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 28  
Meyer-Plöger, Anke

---

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 16.10.2023 - 22.01.2024 1801 - 043

Bemerkung zur & B-Platz

Gruppe

---

### **Basketball VP**

---

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 28  
Ziert, Julien

---

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 25.10.2023 - 24.01.2024 1801 - 043

### **Berufsschulspezifische Sportpädagogik A**

---

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Meyer, Arno (verantwortlich)

---

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2023 - 24.01.2024 1802 - -103

Kommentar

#### **Berufsschulspezifische Sportpädagogik A: Seminar zur Fachdidaktik des Sportunterrichts an berufsbildenden Schulen (nur für BTE)**

Der vielzitierte Wertewandel in den Bereichen Sport und Gesellschaft, die enorme Ausweitung und Ausdifferenzierung der gesellschaftlichen Sport-, Spiel- und Bewegungsformen und die Umstellung der Berufsschülerinnen und Berufsschüler auf einen neuen Lebensrhythmus im Zuge der beruflichen Erstausbildung sind nur einige wichtige Bezugsgrößen für die Planung und Durchführung von Sportunterricht an berufsbildenden Schulen. Vorrangiges Ziel des Seminars ist es, vor diesem Hintergrund intentionale, inhaltliche und methodische Perspektiven für den Berufsschulsport zu entwickeln. Ein weiterer Themenschwerpunkt ist der Legitimierungszwang, unter dem der Sportunterricht in der Berufsschule nach wie vor steht. In diesem Kontext sollen verschiedene Argumentationslinien zur Begründung des Berufsschulsport diskutiert und erarbeitet werden.

### **Bewegungslehre I C**

---

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Hwang, Tonghun

---

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 17.10.2023 - 23.01.2024 1801 - 135

Kommentar

#### **Kinematic assessment of human motion**

Main theme of this course is the kinematic analysis of human motion and its benefits to physical education. The personal assessment helps organizing customized training programs because it gives a trainee feedback about body posture, and speed as well as

the angles of elbows and knees. With the personal kinematic data, trainers and coaches can instruct the trainee effectively and efficiently, thereby enhancing physical abilities of trainees, as well as contributing to injury protection and rehabilitation. In addition, kinematic analysis in daily activities (e.g., walking, running) and special cases (e.g., adolescents, seniors) will be discussed in the course. Body movement data can be used in gait analysis, special pedagogy and rehabilitation. For instance, with up-to-date sensor systems (e.g., camera, inertial measurement unit (IMU)), the movement audio-visual feedback from the movement data can be utilized in motor learning and relearning. Kinematic measurement in multi-agent interaction is also a topic in this course, such as human-human interaction (HHI) and human-robot interaction (HRI). The relation between physical movement and psychological states is concerned to study social cues and behaviors. To sum, this course will deal with a basic concept of computational kinematic analysis with sensor technology in human kinematics and its educational applications.

## **Bewegungslehre II C**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Schmitz, Gerd

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1806 - 320

Kommentar **Bewegungskoordination**

Die Bewegungskoordination ist die Grundlage des zielgerichteten Handelns! In diesem Seminar werden die wichtigsten Komponenten der Bewegungskoordination erläutert. Wir widmen uns den Fragen: Welche koordinativen Fähigkeiten sind im Sport relevant? Wie äußern sich Einschränkungen der Koordination? Wie werden koordinative Leistungen erfasst? Mit welchen Methoden lassen sie sich steigern? Auf welche Weise kann das Neulernen von Bewegungen am besten unterstützt werden? Im Sport bewegen wir uns gemeinsam mit anderen Personen: Um die Koordination mehrerer Personen zu verstehen, reichen traditionelle Erklärungsmodelle nicht aus. Daher werden zusätzlich Mechanismen der interpersonalen Koordination (Koordination der Bewegung mehrerer Personen) thematisiert.

Literatur Effenberg A.O., & Schmitz G. (2023). Motorisches Lernen. In: Güllich A., Krüger M. (eds) Bewegung, Training, Leistung und Gesundheit. Springer, Berlin, Heidelberg.  
Güllich, A., & Krüger, M. (2019). Bewegung, Training, Leistung & Gesundheit: Handbuch Sport und Sportwissenschaft. Wiesbaden: Springer Spektrum.  
Hossner, E., & Künzell. S. (2022). Einführung in die Bewegungswissenschaft. Wiebelsheim: Limpert Verlag.

## **Bewegungslehre Schwerpunkt Bewegung und Kognition A**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Effenberg, Alfred (verantwortlich)

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 17.10.2023 - 23.01.2024 1806 - 320

Kommentar **Motorik und Kognition – Was Sport im Kopf bewegt.**

Inhalte: Welche Wirkung hat sportliche Aktivität auf die kognitiven Fähigkeiten und die kognitive Entwicklung? Kann man einzelne Sportarten mit bestimmten Hirnfunktionen in Verbindung bringen? Gibt es Bezüge zur Intelligenz? Ist eine primär physiologische Belastung (45 min. Fahrradergometer) von den kognitiven Effekten her mit einem Fußballspiel über 45 min Dauer vergleichbar? Kann über eine gezielte Auswahl einer Sportart ein bestimmter kognitiver Funktionsbereich gezielt trainiert und entwickelt werden? Werden sportartspezifische kognitive Trainingseffekte auch in außersportlichen Handlungsfeldern (Schule, Alltag) wirksam? Was steckt hinter dem Begriff des „Designed Sport“ und inwiefern konkurriert die sportliche Handlung mit virtueller Aktivität (Stichwort: „eSports“), wenn es um die gezielte Entwicklung kognitiver Fähigkeiten geht? Derartige Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, in dem Bezüge zwischen dem koordinativen und taktischen Anforderungsprofil ausgewählter Sportarten und allgemeinen höheren kognitiven Funktionen (Planung, Entscheidung, Problemlösen etc.) thematisiert werden

sollen, um die potentiellen Effekte dieser Sportarten auf die kognitive Entwicklung einschätzen zu lernen.

Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit körperlicher - primär sportlicher - Aktivität auf kognitive Funktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Gestaltung spezifischer Bewegungsangebote und deren Effekte auf die Kognition.

Literatur

Hötting, K. & Röder, B. (2010). Bewegung und Kognition. In K.-M. Braumann & N.

Stiller (Hrsg.), Bewegungstherapie bei Internistischen Erkrankungen. Berlin, Heidelberg, New York: Springer-Verlag, 211-221.

Zentgraf, K. & J. Munzert. 2014. Kognitives Training im Sport. Göttingen: Hogrefe Verlag.

Moreau, D., A.B. Morrison & A.R. Conway. 2015. An ecological approach to cognitive enhancement: Complex motor training. Acta psychologica. 157: 44-55.

**Current Developments in Health Science**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Krüger, Melanie

Block	09:00 - 16:00	12.02.2024 - 13.02.2024	1806 - 320	Krüger, Melanie
Block	09:00 - 16:00	26.02.2024 - 27.02.2024	1806 - 320	

**Kommentar Current Developments in Health Science**

Within this seminar, recent developments and current state-of-the-art research in health science will be presented and discussed in detail, related to the following three key research areas:

- (1) Health effects of lifelong physical activity
- (2) Physical activity and brain health
- (3) Technology based-health promotion

The course will be organized in two blocks of 2-day courses, each. Students will identify central research questions and related research approaches within the above-mentioned research areas, followed by subsequent debate-like discussions. Based on that, future research directions and practical recommendations will be identified for each of the research areas and discussed within the student cohort.

The opening meeting for course organization and to introduce course topics will take place on Monday, November 20<sup>th</sup>, 4pm – 5.30pm, online via BBB.

The course dates will be February 12<sup>th</sup>/13<sup>th</sup> and 26<sup>th</sup>/27<sup>th</sup>, in presence.

**Einführung in das Studium der Sportwissenschaft**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 125  
Helbig, Lars| Menzel, Annette Katrin| Pleger, Alexander| Rödiger, Sascha| Selker, Nico

Do	wöchentl.	12:00 - 14:00	19.10.2023 - 25.01.2024	1806 - 320	01. Gruppe	Helbig, Lars
Mi	wöchentl.	08:00 - 10:00	18.10.2023 - 24.01.2024	1801 - 135	02. Gruppe	Pleger, Alexander
Fr	wöchentl.	08:00 - 10:00	20.10.2023 - 26.01.2024	1806 - 320	03. Gruppe	Rödiger, Sascha
Di	wöchentl.	10:00 - 12:00	24.10.2023 - 26.01.2024	1806 - 320	04. Gruppe	Menzel, Annette Katrin
Mo	wöchentl.	08:00 - 10:00	16.10.2023 - 22.01.2024	1806 - 320	05. Gruppe	Selker, Nico

**Kommentar Einführung in das Studium der Sportwissenschaft**

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Mischform aus Seminar und Übung. Das Ziel der Veranstaltung ist es, den Studienanfängerinnen und -anfängern den Eintritt in ihr Studium am Institut für Sportwissenschaft zu erleichtern, grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken zu vermitteln, den notwendigen Perspektivwechsel vom „Sport-Akteur“ zum „Sport-Arrangeur“ zu unterstützen (denn Sport studieren ist etwas anderes als Sport treiben), Probleme des Handlungsfeldes Sport vor dem Hintergrund seiner gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verständlich zu machen, grundlegende Besonderheiten des Schulsports und des Berufs als Sportlehrkraft aufzuzeigen, die Sportwissenschaft

und ihre fachliche Struktur als anwendungsorientierte, interdisziplinäre Wissenschaft näherzubringen und Alternativen für Absolventinnen und Absolventen eines sportwissenschaftlichen Studiums zum Berufsfeld „Schule“ vorzustellen.

### EP Sport und Erziehung

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 140

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1802 - -103

Kommentar **EP Sport und Erziehung**

Die Sportpädagogik als Wissenschaft und darin eingeschlossen die Sportdidaktik beschäftigt sich mit den Möglichkeiten der Erziehung und Bildung durch Bewegung, Spiel und Sport sowie der angemessenen inhaltlichen und methodisch-didaktischen Gestaltung von Sport und Sportunterricht. Die Sportpädagogik ist als Handlungswissenschaft zu verstehen, die Begründungs-, Orientierungs- und Beratungsfunktion für ihr zentrales Handlungsfeld den Schulsport, aber auch für andere sportbezogene Vermittlungskontexte einnimmt. In der Vorlesung werden grundlegende Themen und wissenschaftliche Zugänge zu diesen Zusammenhängen vermittelt.

Literatur Balz, E. & Kuhlmann, D. (2015). *Sportpädagogik: Ein Lehrbuch in 14 Lektionen* (5. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer

### EP Sport und Gesellschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 140  
Günter, Sandra

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 16.10.2023 - 22.01.2024 1802 - -103

Günter, Sandra

Kommentar **EP Sport und Gesellschaft**

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Studienrichtungen im Fach Sportwissenschaft. Anknüpfend an die Entstehungsgeschichte des Sports (vom Deutschen Turnen, der Schwedischen Gymnastik über den Englischen Sport des 18. und 19. Jahrhunderts und dessen Internationalisierung, befördert durch die Olympische Idee), werden kulturhistorische und sozialwissenschaftliche Fragestellungen im Feld des Sports behandelt. Vor dem Hintergrund des Spannungsverhältnisses zwischen gesellschaftlichen Wertvorstellungen, Normen und Strukturen geht es um Grundverständnisse von Zusammenhängen zwischen Sport und Gesellschaft. Dabei spielen der Sport und die gesamtgesellschaftlichen Entwicklungstrends unter der Berücksichtigung sozialer Aspekte, wie z.B. Sport und Körper, Sport und Geschlecht, Sport und Rassismus, Sport und Gewalt, Sport und Nationalismus, Sport und Ethnie, Sport und Sozialisation, Sport und soziale Ungleichheiten sowie Sport und Medien, eine zentrale Rolle.

Literatur Thiel, A., Seiberth, K. & Mayer, J. (2013). *Sportsoziologie. Ein Lehrbuch in 13 Lektionen*. Aachen: Meyer & Meyer.

Weis, K. & Gugutzer, R. (2008). *Handbuch Sportsoziologie*. Schorndorf: Hofmann.

### EP Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 50  
Günter, Sandra | Pleger, Alexander

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 18.10.2023 - 24.01.2024 1806 - 320 01. Gruppe

Günter, Sandra

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 18.10.2023 - 24.01.2024 1801 - 135 02. Gruppe

Pleger, Alexander

Kommentar **EP Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden**

Diese zweistündige Lehrveranstaltung liefert einschlägige Antworten u.a. zu folgenden Fragen: Mit welchen Forschungsmethoden wird in der Sportwissenschaft gearbeitet? Welche Arbeitsphasen sind im Forschungsprozess zu unterscheiden? Welche Forschungsmethoden eignen sich für welchen Untersuchungsgegenstand? Die Studierenden erhalten so einen differenzierten Überblick über unterschiedliche

Herangehensweisen zur Untersuchung einer wissenschaftlichen Fragestellung im Sport: quantitative vs. qualitative Verfahren oder Empirie vs. Hermeneutik oder Test vs. Befragung? Dabei geht es sowohl um naturwissenschaftlich-experimentelle Verfahrensweisen als auch um sozial- und geisteswissenschaftlich-hermeneutische Zugänge.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die teilnehmenden Studierenden auf die Anfertigung eigener Forschungsarbeiten vorzubereiten. Die Lehrveranstaltung dient aber auch dazu, vertiefende Erkenntnisse zu gewinnen, um die Forschungsleistungen anderer noch besser (und kritischer) zu verstehen bzw. zu hinterfragen.

Wenn die Veranstaltung in Präsenz stattfindet, ist die Verwendung eines mobilen Endgerätes (Windows oder OS) vor Ort notwendig.

### Exkursion Schneesport - Langlauf

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20  
Schwark, Annika | Selker, Nico

Mi Einzel 17:00 - 18:00 18.10.2023 - 18.10.2023 1806 - 320  
Bemerkung zur Vorbesprechung  
Gruppe

Sa Einzel 10:00 - 14:00 04.11.2023 - 04.11.2023 1801 - 043  
Bemerkung zur & Basketball Court  
Gruppe

Sa Einzel 10:00 - 14:00 16.12.2023 - 16.12.2023 1801 - 043  
Bemerkung zur & Basketball Court  
Gruppe

Block 02.01.2024 - 12.01.2024 Schwark, Annika/  
+SaSo Selker, Nico  
Bemerkung zur Hafjell  
Gruppe

**Kommentar** Exkursion Langlauf (Norwegen)

Das knapp 200 Kilometer nördlich der Hauptstadt Oslo und in der Kommune Øyer gelegene Alpinzentrum Hafjell befindet sich auf der Sonnenseite einer Bergkette. Das olympische Skigebiet umfasst 300 Kilometer an präparierten Langlaufstrecken, die durch die atemberaubende Natur Norwegens führen.

In zwei Blockterminen werden wir im Vorfeld mit euch die „Technik-Basics“ des Langlaufs auf Rollskiern erarbeiten und festigen und weitere organisatorische Dinge besprechen. Für Fahrt (Kleinbusse und Fähre), Unterkunft mit Selbstverpflegung und Materialien entstehen Pflichtteilnehmenden Kosten in Höhe von etwa 800€ (der genaue Betrag richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmenden).

Bevor es nach Norwegen geht, gibt es noch drei zu absolvierende Pflichttermine:

- Vorbesprechung für alle zugelassenen Studierenden und für Nachrückinteressierte am 18.10.2023 von 17-18 Uhr in Sem 4.
- Blocktermin 1 am 04.11.2023 von 10-14 Uhr in Halle 1/Basketball Court.
- Blocktermin 2 am 16.12.2023 von 10-14 Uhr in Halle 1/Basketball Court

### Förderschulspezifische Sportpädagogik für BSo

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Schiedek, Karina

Do Einzel 16:00 - 20:00 26.10.2023 - 26.10.2023 1806 - 320  
Fr Einzel 12:00 - 18:00 27.10.2023 - 27.10.2023 1806 - 320  
Sa Einzel 10:00 - 18:00 28.10.2023 - 28.10.2023 1806 - 320

Schiedek, Karina

Kommentar **Förderschulspezifische Sportpädagogik A: Bewegung, Spiel und Sport für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichem Förderbedarf (nur für BSo)**

Die Planung und Durchführung von Sportunterricht in der Förderschule oder in inklusiven Systemen bedarf einer klaren Orientierung an den äußeren Vorgaben und Organisationsrahmen, den Voraussetzungen und Bedürfnissen der Schülerschaft sowie konkreten Inhaltsfeldern. Ausgangspunkt für die theoretische Grundlegung sind die curricularen Vorgaben und die organisatorischen Besonderheiten im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern mit verschiedenen Förderbedarfen. Neben daran anschließenden grundlegenden didaktisch-methodischen Fragestellungen sollen konkrete Unterrichtsbeispiele erarbeitet, praktisch erprobt und kritisch reflektiert werden.

**Fußball EP**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 28  
Schmitz, Gerd

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2023 - 24.01.2024 1801 - 043 Schmitz, Gerd  
Bemerkung zur & BPlatz  
Gruppe

**Gesundheitserziehung A**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Helbig, Lars

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1806 - 320  
Kommentar

**Gesundheitserziehung A: Gesundheitserziehung im und durch Sportunterricht**

In diesem Seminar wollen wir auf die Rolle der Gesundheit im Schulfach Sport blicken. Wie bringe ich Schüler:innen durch meinen Sportunterricht zu einem lebenslangen Sporttreiben? Bedeutet viel Bewegung gleich eine gute Gesundheit? Welchen Einfluss können die Ernährung und die Wahl des Sportgetränkes haben? Wie wirkt sich der Sportunterricht auf die eigene Psyche aus, wenn man nicht zu den sogenannten „Giganten des Sportunterrichts“ gehört? Diese Fragen und noch einige mehr sollen in diesem Seminar diskutiert und beantwortet werden. Dieses Seminar lädt außerdem dazu ein, eigene Erfahrungen sowie auch eigene Themen mit einzubringen und damit das Seminar aktiv mit zu gestalten.

**Grundlagen der Unterrichtsplanung A**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Meyer, Arno

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 16.10.2023 - 22.01.2024 1806 - 320  
Kommentar

**Planungsrelevante Strukturelemente im Sportunterricht**

Die Planung von Sportunterricht ist ein komplexer Arbeitsprozess, bei dem eine Vielzahl von Wechselwirkungen zu berücksichtigen ist. Aufgrund der hohen Komplexität ist es insbesondere für die Berufsanfängerin und den Berufsanfänger nahezu unumgänglich, den Planungsprozess in abgrenzbare und überschaubare „Strukturelemente“ zu gliedern.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, wesentliche Strukturelemente (didaktische Sach-, Ziel-, und Reduktionsentscheidungen, methodische Verfahren und Maßnahmen etc.) zu erörtern und diese auch immer im Kontext schulalltäglicher Probleme des Sportunterrichts (schwierige institutionelle Rahmenbedingungen, große heterogene Lerngruppen etc.) zu diskutieren.

**Gymnastik und Tanz VP**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 50  
Bocklage, Judith | Meyer-Plöger, Anke

Mo	wöchentl. 10:00 - 12:00	16.10.2023 - 22.01.2024	1806 - 014/018	01. Gruppe	Meyer-Plöger, Anke
Do	wöchentl. 10:00 - 12:00	26.10.2023 - 25.01.2024	1806 - 014/018	02. Gruppe	Bocklage, Judith

### Handball EP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 28  
Ziert, Julien

Fr wöchentl. 12:00 - 14:00 27.10.2023 - 26.01.2024 1801 - 043

### Helfen und Sichern im Schulsport

Seminar, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 56  
Rödiger, Sascha

Do wöchentl. 10:00 - 11:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1802 - 001 01. Gruppe  
Do wöchentl. 11:00 - 12:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1802 - 001 02. Gruppe

### Hockey EP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 28  
Menzel, Annette Katrin

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 17.10.2023 - 23.01.2024 1801 - 043 Menzel, Annette Katrin

### Humanernährung für Sportwissenschaftler

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Schneider, Inga

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2023 - 25.01.2024  
Bemerkung zur Gruppe Geb 2705, Raum 209

#### Kommentar Humanernährung für Sportwissenschaftler

Im Rahmen dieser Vorlesung werden die physiologisch-biochemischen Grundlagen der Ernährung beleuchtet. Dies umfasst die grundlegenden Stoffwechselprozesse und deren Regulation, die Bedeutung von Makro- und Mikronährstoffen und anderen Lebensmittelinhaltsstoffen sowie die allgemeinen und sportspezifischen Anforderungen an die Ernährung.

### Inklusion im Sportunterricht A

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Do wöchentl. 08:00 - 10:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1801 - 135

### Kämpfen EP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 28  
Schmitz, Gerd

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 16.10.2023 - 22.01.2024 1806 - 035/034 Schmitz, Gerd

### Kämpfen VP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 28  
Schmitz, Gerd



---

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 16.10.2023 - 22.01.2024 1806 - Schmitz, Gerd  
035/034

### Kleine Spiele

---

Seminar, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 112  
Menzel, Annette Katrin | Schiedek, Karina

---

Do wöchentl. 08:30 - 10:00	26.10.2023 - 30.11.2023	1801 - 043	01. Gruppe	Schiedek, Karina
Do wöchentl. 08:30 - 10:00	07.12.2023 - 25.01.2024	1801 - 043	02. Gruppe	Schiedek, Karina
Do wöchentl. 14:00 - 16:00	26.10.2023 - 30.11.2023	1802 - 001	03. Gruppe	Schiedek, Karina
Mi wöchentl. 12:00 - 14:00	25.10.2023 - 29.11.2023	1802 - 001	04. Gruppe	Menzel, Annette Katrin

### Körper- und Gesundheitssoziologie A

---

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Günter, Sandra

---

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1801 - 135

**Kommentar** Es scheint eine Tatsache zu sein, dass Bewegung und Sport Garanten für Gesundheit sind. Was aber als gesunder Körper definiert und als gesundheitsförderndes Bewegungsverhalten in Alltag und Sport verstanden wird, ist historisch sehr unterschiedlich konzipiert worden. Diese Verschiedenheit der Körper-, Bewegungs- und Gesundheitskonzepte wiederum beruht nicht nur auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, sondern steht auch in engem Zusammenhang mit bevölkerungspolitischen Entscheidungen.

Das Seminar hat zum Ziel, aus einer historischen Perspektive den Wandel der Gesundheits-, Körper- und Bewegungskonzepte seit dem 19. Jahrhundert heraus zu arbeiten und auf dieser Grundlage die gouvernementalen biopolitischen Strategien, die sich hinter den jeweiligen Gesundheits-, Körper- und Bewegungskonzepten und deren Umsetzung Verbergen zu analysieren. Es fragt nach gesellschaftspolitischen Zielen und Zwecken.

Moderne Gesellschaften zeichnen sich durch Expansion, Optionenvielfalt, Individualisierung und Machbarkeit aus. Die gegenwärtige Auffassung von Gesundheit, ist nach Kickbusch die der grenzenlosen, allgegenwärtigen, machbaren und individuell kontrollierbaren (Kickbusch, 2006, S. 10). Diesem aktuellen Gesundheitsdiskurs folgend, soll die zunehmende Medikalisierung und (Selbst-) Optimierung des Körpers und die Kontrolle und Sanktionierung von Abweichungen in dem Seminar thematisiert und historisch rekonstruiert werden (Foucault 2006).

Themenbereiche werden u.a. sein:

Soziologie des Körpers Gesundheitsgeschichte Biopolitik und Sport Body Enhancement Deviante Körper Fitness- und Wellnessbewegung Selftracking und Quantified Self Healthism Fat Politics  
Fachmasterstudierende des 1. Fachsemesters haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang - daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

**Literatur** Bröckling, U. (Hrsg.) (2000). *Gouvernementalität der Gegenwart. Studien zur Ökonomisierung des Sozialen*. Frankfurt/M.: Suhrkamp.

Foucault, M. (2006). *Geschichte der Gouvernementalität. Bd.II. Die Geburt der Biopolitik*, Vorlesung am College de France, Frankfurt/M.: Suhrkamp.

Hurrelmann, K. (2006). *Gesundheitssoziologie: Eine Einführung in sozialwissenschaftliche Theorien von Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung*. München: Juventa Verlag.

### Kultursoziologie des Körpers und Sports B

---

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Günter, Sandra

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 16.10.2023 - 22.01.2024 1801 - 135

Kommentar

**Kultursoziologie des Körpers und Sports B: Körper, Kult, Kommerz.  
Sportsoziologische und –historische Fragestellungen zu gegenwärtigen Körper-  
und Bewegungspraxen**

Sport ist heute Kult um Körper und Kommerz. Er ist fester Bestandteil unserer Alltagskultur. Sport ist Ausdrucksmittel individueller Lebensstile und Lebensentwürfe. Diese zeigen sich nicht nur in der Wahl der Sportart, der Sportgeräte und Sportbekleidung, sondern auch am sportlichen Körper. Der schlanke und trainierte Körper ist zum Statussymbol geworden, seine Einzigartigkeit liegt darin, dass er sich nicht käuflich erwerben lässt, sondern durch hartes Training erworben werden muss. Sporttreiben signalisiert Disziplin, Gesundheit und Leistungsfähigkeit, Werte, die für beruflichen und privaten Erfolg, gesellschaftliche Anerkennung und soziale Integration stehen. Sportlichkeit ist somit zu einer sozialen Norm geworden, der sich nur wenige Menschen zu entziehen vermögen. Sport ist Erlebnisraum, Selbstverwirklichung, Lebenssinn und Kommerz. Der Fokus liegt auf folgenden Themenschwerpunkten: Dominante Deutungsmuster gesellschaftlicher und sportiver Körperpraxen Körper, Identität, Ethnizität, Gesundheit und Geschlecht im Sport Soziale Ungleichheit und Zugehörigkeiten im Sport In- und Exklusionsprozesse im Sport, am Beispiel des Dopings Lebensstile und performative Inszenierungen z.B. in Trendsportarten

Sport(-körper) in Medien und Werbung: Kommerz mit Emotionen und Stereotypen

**Kultursoziologie des Körpers und Sports E**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Günter, Sandra

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 17.10.2023 - 23.01.2024 1806 - 320

Kommentar

**Sport und Nachhaltigkeit: A Race to Zero?**

"Sport has the power to change the world. It has the power to inspire, it has the power to unite people in a way that little else does". In diesen, in den letzten Jahren viel zitierten Worten des 2013 verstorbenen Friedensnobelpreisträgers Nelson Mandela aus dem Jahr 2000, lagen viel Hoffnung und Optimismus. Doch Sport ist aber auch hypertroph – hypermobilisiert, hypermateriell, hyperorganisiert, hyperkommerzialisiert. Sportstätten versiegeln Millionen Quadratmeter Boden, Sport verbraucht Millionen Tonnen von Ressourcen und erzeugt Millionen Tonnen an Emissionen. Darüber hinaus wird der Klimawandel weitreichende Folgen für die Ausübung von Sport im Freien haben. Vielerorts wird der Sport bereits davon geprägt. Wie kann der Sport noch das „Race to Zero“ gewinnen?

Das Seminar geht der Frage nach, wie der Sport transformiert werden kann und muss, damit er vor dem Hintergrund von Klimawandel, Biodiversitätsverlust, Ressourcenknappheit und Ausbeutung und Benachteiligung von Menschen eine nachhaltige und faire Zukunft sowie Partizipation für möglichst viele bieten kann.

Themen des Seminars werden u.a. sein:

Soziale Gerechtigkeit im Sport Outdoorsport und Naturschutz Sport und Gesundheit in Zeiten des Klimawandels Bildung für Vielfalt und Nachhaltige Entwicklung im Sport(unterricht) Boden- und Ressourcenverbrauch, Emissionen im und durch Sport Nachhaltiger Sportstättenbau Nachhaltigkeit bei Sportgroßveranstaltungen, im Profisport und Ligabetrieb Race To Zero Campaign Green- and Sportswashing Kommunikation im Kontext von Sport für nachhaltige und soziale Entwicklung Fairer Handel und ökologisch verträgliche Produktion von Sportbekleidung und -artikeln Nachhaltigkeitsmanagement in Sportvereinen und/oder kommerziellen Anbietern Die Bedeutung der Lehrkräftebildung im Bereich der nachhaltigen Entwicklung

**Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Tegtbur, Uwe

Block +SaSo	03.11.2023 - 05.11.2023	01. Gruppe	Tegtbur, Uwe
Bemerkung zur Gruppe	OSP		
Block +SaSo	17.11.2023 - 19.11.2023	02. Gruppe	Tegtbur, Uwe
Bemerkung zur Gruppe	OSP		
Block +SaSo	01.12.2023 - 03.12.2023	03. Gruppe	Tegtbur, Uwe
Bemerkung zur Gruppe	OSP		

Kommentar	Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung für MSw		
	<p><b>Inhalte:</b>                  Vermittlung der sportmedizinischen und physiologischen Grundlagen unter Einbindung von Sportpraxis und Spitzensportlern bei beliebten Sportarten Praktische Übungen im Olympiastützpunkt zu sportartspezifischen Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der Leistungsdiagnostik im Bereich Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit Problemorientiertes, interdisziplinäres Denken und Handeln. Der Sporttreibende / Patient als Mittelpunkt des problemorientierten, interdisziplinären Denken und Handeln / Sport zur Erhaltung oder Wiederherstellung von Gesundheit / Kommunikation und Interaktion zwischen Medizin und Sportwissenschaft</p>		
Literatur	<p><b>Ziele:</b> Methodik der Leistungsdiagnostik bei Ausdauer- und Kraftsport und die Anpassungsprozesse durch körperliches Training in verschiedenen Sportarten                  Hollmann W, Strüder H. Sportmedizin – Grundlagen für körperliche Aktivität, Training und Präventivmedizin. 2009, Schattauer. Deutschland.                  Dickhuth HH, Mayer F, Röcker K, Berg A. Sportmedizin für Ärzte. 2010. Deutscher Ärzte-Verlag. Deutschland.                  McArdle WD, Katch FI, Katch VL. Exercise Physiology. 2014, Wolters Kluwer. USA.</p>		

**Medien im Sportunterricht A, für MSw**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
 Schiedek, Steffen (verantwortlich)

Block	09:00 - 14:00	04.03.2024 - 07.03.2024	1806 - 320	Schiedek, Steffen
Kommentar	<p><b>Medien im Sportunterricht A: Digitale Medien im Sport</b></p> <p>Können Computer, neue Informationstechnologien und digitale Medien die Sportlehrenden entlasten und/oder Lernende beim (Bewegungs-)Lernen unterstützen? Oder ist der Computer – als oft angeführter Mitschuldiger am Bewegungsmangel – in Bezug auf die zentrale Forderung nach mehr Bewegung eher kontraproduktiv? Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Fragestellung, welche typischen Aufgaben und Probleme im Sport durch den ergänzenden Einsatz digitaler Medien erleichtert werden können. Es soll detailliert aufgezeigt und untersucht werden, welche Medien und Methoden für Sport-Multiplizierende von besonderer Bedeutung und Relevanz sein können. Ein abschließender Blick soll dem aktuellen Forschungsstand zum Thema „Digitale Medien im Sport“ gelten.</p> <p>Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.</p>			

**Motorisch-kognitive Faktoren der Neurologie B**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
 Krüger, Melanie

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 16.10.2023 - 22.01.2024 1806 - 320

**Kommentar Motorisch-kognitive Faktoren neurologischer Prävention und Sporttherapie**

In diesem Seminar werden, aufbauend auf der Vermittlung neuroanatomischer und -physiologischer Grundlagen zentraler kognitiver und motorischer Prozesse, die Ursachen und Auswirkungen der häufigsten neurologischen Erkrankungen besprochen. Die Effekte dieser Neuropathologien auf das Bewegungsverhalten und die kognitive Funktionsfähigkeit werden differenziert dargestellt. Daraus ableitend wird das präventive, rehabilitative und therapeutische Potential gezielter Bewegungskonzepte und kognitiver Interventionsverfahren diskutiert.

Literatur Latash, M.L. & Singh, T. *Neurophysiological basis of motor control* . Human Kinetics, 2024.

Reimers, C.D., et al. (Hrsg.) *Prävention und Therapie durch Sport: Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatik Schmerzsyndrome* . Elsevier, Urban & Fischer, 2015.

**Prävention und Therapie innerer Erkrankungen und des Bewegungsapparats**

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 140  
Stöhr, Eric J.

Mo wöchentl. 08:00 - 10:00 16.10.2023 - 24.01.2024 1802 - -103

**Kommentar Prävention und Therapie innerer Erkrankungen und des Bewegungsapparats**

Um Erkrankungen und Verletzungen zu vermeiden und/oder sie therapieren zu können, müssen sie zunächst diagnostiziert werden. Deshalb wird in dieser Vorlesung der Schwerpunkt auf klassischen und modernen Diagnoseverfahren liegen und – wenn möglich – auf der praktischen Veranschaulichung von fundamentalen Tests der Sportmedizin/Sportphysiologie (u.a. FMD, PWV, Strain). Das klassische Vorlesungsformat wird dabei hauptsächlich beibehalten, da keine Vorträge von Studierenden erwartet werde. Allerdings wird der Diskussionsanteil und die praktische Veranschaulichung einen weitaus größeren Stellenwert einnehmen als in einer reinen Vorlesung. Hausarbeiten sollten idealerweise als Gegenüberstellung verschiedener Diagnoseverfahren geschrieben werden.

**Projekt: Kinematic analysis of human motion**

Seminar, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 16  
Eckardt, Nils| Hwang, Tonghun

Di wöchentl. 12:00 - 15:00 17.10.2023 - 23.01.2024 1801 - 135

**Kommentar** Main theme of this course is the kinematic analysis of human motion in various contexts and with a multitude of methods. Understanding and quantifying motion can help to increase physical fitness and performance. In addition, knowledge about human motion in sports can be helpful in diagnosis in pathologies, injury prevention, and rehabilitation.

The aim of the course is to show and teach students state-of the art motion analysis tools like optical (e.g., using markers and cameras) and non-optical mocap system (e.g., using IMUs) as well as recent advances in low-cost or freeware mocap solutions, which can be used in school, as well as in sports clubs or else. The final project can be placed in any setting, whether it is sports-related or school-related.

The course will be held in German and English.

**Projekt: Motorik und Kognition - Was Sport im Kopf bewegt**

Seminar, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 16  
Effenberg, Alfred| Schmitz, Gerd

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 17.10.2023 - 23.01.2024 1806 - 320

Bemerkung zur & Sem 1  
Gruppe

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1806 - 320

Kommentar	<p><b>Projekt: Motorik und Kognition – Was Sport im Kopf bewegt</b></p> <p>Inhalte: Welche Wirkung hat sportliche Aktivität auf die kognitiven Fähigkeiten und die kognitive Entwicklung? Kann man einzelne Sportarten mit bestimmten Hirnfunktionen in Verbindung bringen? Gibt es Bezüge zur Intelligenz? Ist eine primär physiologische Belastung (45 min. Fahrradergometer) von den kognitiven Effekten her mit einem Fußballspiel über 45 min Dauer vergleichbar? Kann über eine gezielte Auswahl einer Sportart ein bestimmter kognitiver Funktionsbereich gezielt trainiert und entwickelt werden? Werden sportartspezifische kognitive Trainingseffekte auch in außersportlichen Handlungsfeldern (Schule, Alltag) wirksam? Was steckt hinter dem Begriff des „Designed Sport“ und inwiefern konkurriert die sportliche Handlung mit virtueller Aktivität (Stichwort: „eSports“), wenn es um die gezielte Entwicklung kognitiver Fähigkeiten geht? Derartige Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, in dem Bezüge zwischen dem koordinativen und taktischen Anforderungsprofil ausgewählter Sportarten und allgemeinen höheren kognitiven Funktionen (Planung, Entscheidung, Problemlösen etc.) thematisiert werden sollen, um die potentiellen Effekte dieser Sportarten auf die kognitive Entwicklung einschätzen zu lernen.</p> <p>In dem Projekt werden gemeinsam Forschungsfragen entwickelt und im Rahmen exemplarischer Studien Zusammenhänge zwischen Bewegungsaktivität und kognitiven Fähigkeiten untersucht.</p> <p>Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit körperlicher - primär sportlicher - Aktivität auf kognitive Funktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Gestaltung spezifischer Bewegungsangebote und deren Effekte auf die Kognition.</p> <p>Kompetenzerwerb hinsichtlich der theoriebasierten Entwicklung von Forschungsfragen und -hypothesen; Fähigkeit zur Planung, Durchführung, Evaluation und Präsentation einer exemplarischen wissenschaftlichen Studie.</p>
Literatur	<p>Hötting, K. &amp; Röder, B. (2010). Bewegung und Kognition. In K.-M. Braumann &amp; N. Stiller (Hrsg.), Bewegungstherapie bei Internistischen Erkrankungen. Berlin, Heidelberg, New York: Springer-Verlag, 211-221.</p> <p>Zentgraf, K. &amp; J. Munzert. 2014. Kognitives Training im Sport. Göttingen: Hogrefe Verlag.</p> <p>Moreau, D., A.B. Morrison &amp; A.R. Conway. 2015. An ecological approach to cognitive enhancement: Complex motor training. Acta psychologica. 157: 44-55.</p>

**Projekt: Sportmedizinische Diagnostik**

Seminar, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 16  
Spahiu, Fabian

Fr Einzel	10:00 - 17:00	20.10.2023 - 20.10.2023	1801 - 138	Spahiu, Fabian
Sa Einzel	10:00 - 17:00	21.10.2023 - 21.10.2023	1806 - 320	Spahiu, Fabian
Fr wöchentl.	10:00 - 17:00	17.11.2023 - 01.12.2023	1802 - -103	Spahiu, Fabian
Fr Einzel	10:00 - 17:00	12.01.2024 - 12.01.2024	1802 - -103	Spahiu, Fabian
Kommentar	<p>Projekt: Sportmedizinische Diagnostik</p> <p>Der wissenschaftliche Konsens ist eindeutig und zeigt, dass Bewegung viele positive körperliche Anpassungen mit sich bringt, die erheblich zur langfristigen Erhaltung der körperlichen und geistigen Gesundheit beitragen. Doch wie gelangt die Wissenschaft zu solchen Erkenntnissen und wie lässt sich Gesundheit messbar machen?</p> <p>Um Aufschluss über derartige Fragen zu geben, lernen Studierende in diesem Projektseminar erstmals die reale Arbeitswelt der sportmedizinischen Forschung kennen, indem sie ein eigenes themenspezifische Forschungsprojekte planen und durchführen. Der Themenschwerpunkt liegt in diesem Seminar bei der sportmedizinischen Diagnostik, weshalb den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verschiedene diagnostische Hilfsmittel zur Erfassung sportmedizinisch relevanter Parameter (z. B. Echokardiographie oder Spiralergometer) vorgestellt werden. Das Ziel des Seminars ist, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer innerhalb ihrer Forschungsgruppe (3 bis 6 Personen)</p>			

eine eigene Forschungsfragen formulieren, diese mit geeigneten diagnostischen Messgeräten beantworten und anschließend ihre Erkenntnisse innerhalb der Lerngruppe präsentieren und diskutieren.

### Projekt: Sportunterricht auswerten - Kasuistische Forschung und reflektierte Handlungsfähigkeit

Seminar, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 16

**Kommentar** Sportunterricht auswerten - Kasuistische Forschung und reflektierte Handlungsfähigkeit

Sportunterricht verläuft oft nicht wie geplant, erwartet oder erwünscht. Das ist kein Geheimnis und gehört zum beruflichen Alltag von Lehrer:innen dazu. Welche Ursachen in der konkreten Situation jedoch dazu geführt haben, bleibt in der Praxis durch den hohen Handlungsdruck und die Ereignisdichte, mit denen die Lehrkräfte umgehen müssen, oftmals im Unklaren. Wer diesen Ursachen auf den Grund gehen möchte, muss Sportunterricht auswerten, denn das Misslingen von Unterricht folgt einer Logik, die sich rekonstruieren lässt.

Die sportdidaktische kasuistische Forschung bietet hierfür elaborierte Ansätze, die u.a. auch darauf abzielen, (angehenden) Sportlehrkräften die Möglichkeit zu geben, sich mit exemplarischen sportunterrichtlichen Situationen des Misslingens ohne Handlungsdruck analytisch auseinanderzusetzen und so die Entwicklung einer Reflektierten Handlungsfähigkeit (vgl. Leitbild der Lehrkräftebildung der LUH) zu fördern.

In der Veranstaltung werden wir uns daher mit der Frage befassen, wie man Sportunterricht methodisch nachvollziehbar erforscht und dabei Resultate erreicht, die dazu beitragen können, dass zweckmäßig, angemessen und folgerichtig unterrichtet werden kann.

Nach der gemeinsamen Erarbeitung der theoretischen und forschungsmethodischen Voraussetzungen, wird das Herzstück des Projektes darin bestehen, im Tandem eine eigene Forschung zu planen, durchzuführen und zu präsentieren. Dafür wird die Bereitschaft vorausgesetzt, an Blockterminen teilzunehmen und selbständig Sportunterricht zu beobachten.

### Projekt: Springen - Fliegen - Landen

Seminar, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 16  
Schiedek, Steffen

Fr wöchentl. 09:00 - 12:00 20.10.2023 - 26.01.2024 1801 - 135

Bemerkung zur & H2 & Stöcken  
Gruppe

Mo wöchentl. 13:00 - 15:00 23.10.2023 - 22.01.2024 1801 - 138

Bemerkung zur & H2 & Stöcken  
Gruppe

**Kommentar** Projekt: Springen - Fliegen - Landen

Der uralte Menschheitstraum vom Fliegen übt auch dann einen besonderen Reiz aus, wenn es um sportliche Bewegungen geht, die Flugerlebnisse beinhalten. Der Kerncurriculum schlägt dazu vor, erfahrungs- und lernfeldübergreifend die "vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten des Abspringens, Fliegens und Landens" zu thematisieren. Hierbei ließen sich beispielsweise Trampolin- und Wasserspringen miteinander kombinieren oder gar (unter bestimmten Bedingungen) Elemente des Luftsports für den Schulunterricht aufgreifen.

Das Projekt soll in Theorie und Praxis untersuchen und erfahren, welche besonderen pädagogischen, lerntheoretischen und psychologischen Chancen oder Herausforderungen ein solches sportartübergreifendes Vorgehen für Lehrende und für Lehrpersonen bietet. Mögliche Fragestellungen wären beispielsweise: Lässt die Kontrolle von Flugerlebnissen besser oder angstfreier erlernen, wenn dies kombiniert im Trampolin- und Wasserspringen erfolgt? Lassen sich Transfereffekte von der einen zur

anderen Sportart nachweisen? Welche zusätzlichen Anforderungen und Belastungen kommen auf die Lehrperson im Sinne von Sicherheitsbestimmungen, Organisation, Verletzungsprophylaxe, Vorbildfunktion und Angstabbau zu? Unterstützt oder behindert der Sportartübergreif Mehrperspektivität oder Inklusion? Wie kann eine erfahrungs- und lernfeldübergreifende Leistungsbewertung gestaltet werden?

Das schnelle Finden eigener kleinerer "Forschungsfragen" und die stetige Arbeit an der Evaluation der Praxisphasen (um die Fragestellungen zu beantworten) stellen dabei den Schwerpunkt der studentischen Arbeit dar.

## Public Health A

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20  
Kula, Antje

Block 08:00 - 17:00 07.10.2023 - 09.10.2023  
+SaSo  
Bemerkung zur Niedersächsisches Landesgesundheitsamt  
Gruppe

**Kommentar** Das Seminar liefert einen Überblick sowohl über das deutsche Gesundheitssystem und gesundheitspolitische und -ökonomische Aspekte sowie Aspekte der Versorgungsforschung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Stellung der Prävention im Gesundheitssystem. Es wird eine Analyse von Gesundheitsproblemen in der Bevölkerung vorgenommen und ihre Verhinderung beziehungsweise Bekämpfung mit angemessenen, wirksamen und ökonomisch vertretbaren Mitteln thematisiert. Das Seminar fokussiert Gesundheit insbesondere auf gesellschaftlicher Ebene und liefert Einblicke in die verschiedenen Interessenslagen der Akteure des Gesundheitswesens.

## Räder & Rollen EP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Selker, Nico

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 16.10.2023 - 22.01.2024 1801 - 043

## Rugby EP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 28  
Doering, Christian

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1801 - 043  
Bemerkung zur BPlatz/H1  
Gruppe

## Schneesport EP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 40  
Schiedek, Steffen| Selker, Nico

Block 27.01.2024 - 07.02.2024 Schiedek, Steffen/  
+SaSo Selker, Nico  
Bemerkung zur St. Michael  
Gruppe

## Schneesport VP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 45  
Schoen, Tim (verantwortlich)| Zilles, Julia

Mi Einzel 16:00 - 17:30 08.11.2023 - 08.11.2023 Schoen, Tim

Bemerkung zur verbindliche Vorbesprechung  
Gruppe

Block  
+SaSo

05.03.2024 - 17.03.2024

Schoen, Tim/ Zilles, Julia

Bemerkung zur Passo Tonale  
Gruppe

**Kommentar** Anzahl der Skitage: 11 Tage  
Kosten: Circa 950€ (abzüglich eventueller Exkursionszuschüsse)  
Vorbesprechungstermin: 08.11.2023 um 16.00 Uhr im Hörsaal. (Dauer circa 1,5 Stunden)

### Schulspezifische Sportpädagogik A

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Rödiger, Sascha

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1801 - 135

**Kommentar** Sportunterricht im Theorie-Praxis-Verbund der gymnasialen Oberstufe

Das Fach Sport kann in Niedersachsen auch als Prüfungsfach im Abitur belegt werden. Hier gibt es für die Schülerinnen und Schüler die Wahl zwischen P5 („mündliches Prüfungsfach“) und P1 („Leistungskurs“). In beiden Fällen ist der Unterricht im Theorie-Praxisverbund vorgesehen. Das bedeutet im Alltag, dass die Theoriestunden im Kursraum sowie in Praxisstunden in einer Sportstätte gehalten. Die Inhalte beider Phasen sollen dabei zusammenhängen.

In diesem Seminar sollen Möglichkeiten zur Gestaltung sporttheoretischer Inhalte im Unterricht sowie die Verknüpfung dieser im Theorie-Praxisverbund erschlossen und hinterfragt werden. Außerdem wird die Abiturprüfung im Fach Sport in ihren unterschiedlichen Facetten durchleuchtet und eine angemessene Vorbereitung auf diese durch das Kennenlernen verschiedener didaktisch-methodischer Modelle erarbeitet werden.

### Schulspezifische Sportpädagogik B

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Meyer-Plöger, Anke

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 16.10.2023 - 27.01.2024 1806 - 320 01. Gruppe

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 17.10.2023 - 23.01.2024 1806 - 320 02. Gruppe Meyer-Plöger, Anke

**Kommentar** Gruppe 1: (Sport-)Unterrichtliche Leistungsbewertung - Perspektiven zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Die Leistungsbewertung stellt eine zentrale Aufgabe, aber auch Herausforderung, für Lehrkräfte dar. Situationen der Leistungsbewertung im Sportunterricht sind durch einen Spannungsmoment zwischen Objektivitätsansprüchen und pädagogischer Freiheit geprägt. Dabei sollen nicht nur motorische Fähigkeiten bewertet werden, sondern auch andere Kompetenzen wie Teamarbeit, Fairness und individuelle Fortschritte Berücksichtigung finden. Doch können die Ansprüche an eine ganzheitliche Leistungsbewertung in der Unterrichtspraxis tatsächlich umgesetzt werden?

Ziel des Seminars ist es eine reflektierte Perspektive auf die Leistungsbewertung zu vermitteln. Wir beleuchten Theorie und Praxis, diskutieren Herausforderungen sowie Chancen und tauschen eigene Erfahrungen aus. Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden Einblicke in Methoden der qualitativen Sozialforschung, um auch einen forschenden Blick auf die Thematik zu entwickeln.

Gruppe 2: Beurteilen und Beraten im Sportunterricht

Das Thema Notengebung ist im Alltag der Lehrkräfte fest verankert. Dennoch ist es auch nach vielen Jahren der Praxis der aktiven Reflexion ausgesetzt. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir Grundlagen zur Notengebung erarbeiten und diskutieren,



ob eine schematische Bewertung bei unterschiedlichen pädagogischen Perspektiven und Kompetenzbereichen sinnvoll ist. Dabei werden wir verschiedene Aspekte von Leistung vergleichend beurteilen. Abschließend werden wir das Thema Beratung in die Betrachtungen um die Notengebung integrieren.

### Schulspezifische Sportpädagogik C

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Ziert, Julien

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 25.10.2023 - 24.01.2024 1806 - 320

Kommentar **Schulspezifische Sportpädagogik C: Beruf Sportlehrkraft**

Dieses Seminar verfolgt das Ziel, auf Grundlage sportpädagogischer Literatur einen reflektierten Umgang mit Themen rund um den Beruf der Sportlehrkraft zu fördern. Einerseits soll die Zweite Phase der Sportlehrerausbildung, das Referendariat, im Mittelpunkt stehen. Diese berufsbiografisch höchst relevante Phase zeichnet sich durch besondere Herausforderungen und Chancen aus und hat hohen Einfluss für die berufsbiografische Weiterentwicklung von Sportlehrkräften.

Andererseits soll der Blick auf den späteren Beruf als Sportlehrkraft gelenkt werden. Dabei werden typische berufsrelevante Themen wie das Planen und Auswerten von Sportunterricht, das Motivieren und Disziplinieren u.a. behandelt. Eine Liste mit Themenvorschlägen und Literaturempfehlungen wird in der ersten Sitzung ausgegeben.

### Schulspezifische Sportpädagogik E

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Menzel, Annette Katrin| Rödiger, Sascha

Fr Einzel 16:00 - 20:00 27.10.2023 - 27.10.2023 1801 - 135

Bemerkung zur IGS Linden  
Gruppe

Sa Einzel 10:00 - 14:00 28.10.2023 - 28.10.2023 1801 - 135

Bemerkung zur IGS Linden  
Gruppe

Fr Einzel 16:00 - 20:00 12.01.2024 - 12.01.2024 1806 - 320

Bemerkung zur IGS Linden  
Gruppe

Kommentar **Bewegte Schule**

Es gibt Meldungen und Studien, dass sich Kinder heutzutage zu wenig bewegen. Die Kinder spielen seltener frei; Bewegung findet fast nur noch im schulischen oder organisierten Rahmen statt.

Dies kann zu Defiziten der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten führen und schließlich auch zu gesundheitlichen Einschränkungen. Auch die Schule, in der die angesprochene Gruppe viel Zeit verbringt, trägt zur Inaktivität bei: Das „Stillsitzen“ wird als Voraussetzung für konzentriertes Lernen angesehen und gefordert. Dabei sind die Arbeitsplätze für Schüler\*innen in den meisten Fällen ergonomisch ungünstig aufgebaut. Um dem entgegenzuwirken, hat die Idee der bewegten Schule breite Akzeptanz gefunden.

In diesem Seminar wollen wir uns genauer mit den Bausteinen und Gestaltungsmöglichkeiten dieses Konzeptes auseinandersetzen. Neben einer theoretischen Aufarbeitung, besteht ein Teil der Studienleistung aus der Gestaltung und Umsetzung bewegter Pausen mit Schüler\*innen an der IGS Linden in Hannover.

Blöcke: 27.10. (16-20 Uhr); 28.10. (09-13 Uhr); 12.01.24 (16-20 Uhr)

Mittagspausenangebote an der IGS Linden: voraussichtlich Dienstag oder Donnerstag von 12-13 Uhr vom 7.11./9.11. bis 16.01./18.01.24

## Schwimmen EP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 84  
Bocklage, Judith

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 25.10.2023 - 24.01.2024 01. Gruppe  
Bemerkung zur Fössebad  
Gruppe

Mi wöchentl. 10:00 - 11:30 25.10.2023 - 24.01.2024 02. Gruppe  
Bemerkung zur Fössebad  
Gruppe

Mi wöchentl. 11:30 - 13:00 25.10.2023 - 24.01.2024 03. Gruppe  
Bemerkung zur Fössebad  
Gruppe

## Semesterstartschuss und Erstsemesterbegrüßung am Institut für Sportwissenschaft

Sonstige

Mi Einzel 12:00 - 13:00 11.10.2023 - 11.10.2023 1801 - 043  
Kommentar Diese Veranstaltung soll dazu dienen, dass alle Erstsemester der Bachelor- und Masterstudiengänge begrüßt werden und das Kollegium, die Beauftragten für die Studiengänge (Studienberatung), die Fachschaft sowie den Hochschulsport kennenlernen können. Allen Institutsangehörigen und Studierenden vom 1. bis zum 111. Semester wird die Möglichkeit geboten, Neuigkeiten zu erfahren, die Kommilitoninnen und Kommilitonen nach den Semesterferien wiederzutreffen, sich mit anderen auszutauschen und viele alte und neue Gesichter zu sehen. Zusätzlich werden die Masterabsolventinnen und -absolventen dieses Jahres eingeladen, um beim „Startschuss“ ihren „Zieleinlauf“ zu absolvieren und vom Institut verabschiedet zu werden.

Diese „Startschuss-Veranstaltung“ bietet so den Rahmen, die Halle 1 zu Semesterbeginn mit Leben zu füllen. Die Studierenden im 3. oder einem höheren Semester können sich mit ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen bezüglich der Belegung im Wintersemester beraten – und bis zum Folgetag um 9 Uhr am Online-Belegverfahren teilnehmen.

Für die Erstsemester finden direkt im Anschluss an den Semesterstartschuss Studienberatungen statt, damit alle am Folgetag um 09.00 Uhr das Ende des Belegverfahrens einhalten können.

## Seminar sportmedizinische Grundlagen A

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Stöhr, Eric J.

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 18.10.2023 - 24.01.2024 1806 - 320  
Kommentar **Sportmedizinische Grundlagen A: 12 Fragen der Sportphysiologie**

Basierend auf den aktuellen Diskussionen in der Sportmedizin und Sportphysiologie werden die Lernenden mit wichtigen wissenschaftlichen Fragen vertraut und bauen eine zeitgerechte Diskussionskompetenz sowie ein vertieftes Gespür für naturwissenschaftliches Arbeiten auf.

Unter anderem werden folgende Fragen behandelt:

- What are the limits of human performance?
- Do concussions during sport cause long-lasting damage?
- Is moderate or high intensity more effective for performance and health?
- Why is physical capacity reduced in heart failure?

Diese und andere Fragen werden durch Beiträge des Seminarleiters und der Studierenden (Gruppenvorträge) evaluiert.

### Situative Bewegungsangebote

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 50  
Meyer, Arno | Meyer-Plöger, Anke

Di	wöchentl.	10:00 - 12:00	17.10.2023 - 23.01.2024	1802 - 001	01. Gruppe	Meyer, Arno
Di	wöchentl.	14:00 - 16:00	17.10.2023 - 23.01.2024	1802 - 001	02. Gruppe	Meyer-Plöger, Anke

### Spezielle sportmedizinische Aspekte A

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Stöhr, Eric J.

Do wöchentl. 08:00 - 10:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1806 - 320  
Kommentar **Das Sportherz**

In diesem Seminar wird vertiefend die normale Herzphysiologie thematisiert, und diese dann auf die akuten und chronischen Veränderungen unter verschiedener körperlicher Belastung diskutiert. Anhand der aktuellen Forschung werden die Lernenden mit der akuten und chronischen Anpassung des Herzens durch Sport in gesunden und kranken Menschen vertraut. Nach der Einführungswoche beginnt jedes Seminar mit einer 30-minütigen Einführung des Seminarleiters. Anschließend stellen Studierende in Gruppen 2-3 wissenschaftliche Publikationen zum Thema dar (30 Minuten), welche als Diskussionsgrundlage für die restliche Seminarzeit dienen.

### Spezielle Studienberatung "Sport" für Erstsemester Bachelor

Sonstige

Mi Einzel 14:00 - 15:00 11.10.2023 - 11.10.2023 1802 - -103

### Sport, Gesundheit und Kognition

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 140  
Effenberg, Alfred

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 17.10.2023 - 23.01.2024 1802 - -103  
Kommentar

**Inhalte** : In dieser Vorlesung wird ein strukturierter Überblick über die zentralen Zusammenhänge sportlicher Aktivität auf verschiedene grundlegende Aspekte von Gesundheit gegeben. Dabei steht der Funktionszustand und die Leistungsfähigkeit des informationsverarbeitenden kognitiven Systems im Mittelpunkt. Am Veranstaltungsende wird eine einstündige Klausur geschrieben, die sich aus Inhalten diese Vorlesung und der Vorlesung aus dem Modul 1 „Prävention und Therapie innerer Erkrankungen und des Bewegungsapparats“ zusammensetzt.

Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit sportlicher Aktivität auf die Funktions- und Leistungsfähigkeit des kognitiven Systems als ein zentraler Bereich von Gesundheit. Vermittlung der Grundlagen für die Entwicklung und Umsetzung von adäquaten Bewegungs- und Sportangeboten.

Literatur  
Tiemann, M. & Mohokum, M. (2020). Prävention und Gesundheitsförderung. Springer.  
Weineck, J. 2008. Sportanatomie (18. Auflage). Balingen: Spitta Verlag.  
Jansen, P. & Richter, S. (2016): Macht Bewegung wirklich schlau? Hogrefe Verlag.  
Hollmann, W. & H.K. Strueder. 2009. Sportmedizin. Schattauer. Stuttgart, New York.

### Sportphysiologie A

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Stöhr, Eric J.

Block 09:00 - 16:00 14.02.2024 - 16.02.2024 1806 - 320  
 Kommentar Sportphysiologie A: Extrempysiologie

In dieser vertiefenden Veranstaltung wird die Funktion des menschlichen Körpers und dessen Leistungsfähigkeit unter extremen Bedingungen erläutert, diskutiert und evaluiert. Spezielle Inhalte des Seminars sind: die Auswirkungen von Hitzestress, Kälte, Dehydrierung, Hypoxie / Alpinismus, Tauchen, Mikrogavitation / Raumfahrt und extremer Kraft- und Ausdauersport.

### Sportverletzungen, Prävention und Therapie A

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
 Karkosch, Roman

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 17.10.2023 - 23.01.2024  
 Bemerkung zur Annastift  
 Gruppe

Kommentar **Sportverletzungen, Prävention und Therapie A: Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat - moderne Therapieverfahren und Perspektiven**

In einem Übersichtsvortrag werden gelenkbezogen moderne Therapieverfahren und Perspektiven bei Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat dargestellt. Hierbei werden typische Verletzungsmuster und sportartspezifische Fehlbelastungen analysiert sowie deren Prophylaxe und Therapiemöglichkeiten dargestellt. Insbesondere wird auf die Erstversorgung bei Verletzungen und die sportliche Belastungsfähigkeit nach Rehabilitation eingegangen. Gelenkschäden durch Übergewicht und berufsspezifische Belastungen werden dargestellt. Im anschließenden Praxisteil werden einfache Untersuchungsmethoden am Bewegungsapparat und anatomische Grundlagen vermittelt.

Diese Veranstaltung kann nur im Modul „Vertiefung Naturwissenschaftliche Sporttheorie“ belegt und eingebracht werden (siehe Online-Belegverfahren). In dieser Veranstaltung können keine Prüfungsleistungen erbracht werden.

### Tischtennis EP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 28  
 Stöhr, Eric J.

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 16.10.2023 - 22.01.2024 1802 - 001

### Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung A

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
 Effenberg, Alfred

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 16.10.2023 - 22.01.2024 1806 - 320

Kommentar Trainingslehre: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung

Hinweis zu diesem Seminar: In diesem Seminar wird eine Verbindung zur Lehre am College of Health and Human Development der Penn State University, Prof. Tarkeshwar Singh, hergestellt. Wir nehmen zunächst an zwei ausgesuchten Online-Sessions des Departments Kinesiology teil. Die genauen Modalitäten und weitere Optionen eines bilateralen Austauschs zwischen LUH und PSU werden zu Beginn des Seminars vorgestellt.

Inhalte: Die Seminarteilnehmer\_innen lernen die verschiedenen Effektdimensionen bewegungsphysiologischer Aktivität für den Gesundheitsstatus kennen. Vermittlung von Aufbauwissen für eine Differenzierung spezifischer Adaptationsphänomene in den

beiden zentralen Bezugsbereichen der Kondition 'Kraft' und 'Ausdauer' mit Bezug auf Fragen der Gesundheit und Rehabilitation. Ausgewählte Trainingsmethoden werden mit Diagnosemethoden zur Trainingssteuerung (Stoffwechsel, Herz-Kreislaufsystem, Atmung) und den entsprechenden Adaptationsphänomenen in Verbindung gebracht. Kompetenz für die Konzipierung und Trainingssteuerung wirksamen sportlichen Trainings und die Evaluation der Adaptationseffekte unter Berücksichtigung psychologischer - motivationaler und sozialer - Faktoren.

Ziele: Entwicklungs- und Vermittlungskompetenz für spezifische Trainingsprozesse, Interventionsansätze und Unterrichtsinhalte zur Unterstützung der motorischen und kognitiven Funktions- und Leistungsfähigkeit primär in den Bezugsfeldern ‚Gesundheitsförderung‘ und ‚Schule‘ durch Konzipierung entsprechender Trainings- und Sportangebote.

Fachmasterstudierende des 1. Fachmasters haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang - daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

Literatur

Tiemann, M. & Mohokum, M. (2020). Prävention und Gesundheitsförderung. Springer.  
 Pahmeier, I. & M. Tiemann. 2013. "Sport und Gesundheit". In Sport: 655-696. Springer.  
 Bös, K., A. Worth, E. Opper, et al. 2009. Motorik-Modul: eine Studie zur motorischen Leistungsfähigkeit und körperlich-sportlichen Aktivität von Kindern und Jugendlichen in Deutschland; Abschlussbericht zum Forschungsprojekt.

**Turnen EP**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 50  
 Eckardt, Nils | Rödiger, Sascha

Do	wöchentl.	08:00 - 10:00	19.10.2023 - 25.01.2024	1802 - 001	01. Gruppe	Rödiger, Sascha
Fr	wöchentl.	12:00 - 14:00	20.10.2023 - 26.01.2024	1802 - 001	02. Gruppe	Eckardt, Nils

**Turnen VP**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
 Eckardt, Nils

Fr	wöchentl.	08:00 - 10:00	20.10.2023 - 26.01.2024	1802 - 001		Eckardt, Nils
----	-----------	---------------	-------------------------	------------	--	---------------

**Unterrichtsmethoden B**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
 Selker, Nico

Fr	wöchentl.	10:00 - 12:00	20.10.2023 - 26.01.2024	1806 - 320		
Kommentar: Wie kann eine Lehrkraft eine große Heterogenität im Sportunterricht berücksichtigen oder sogar positiv nutzen? Welche Möglichkeiten bestehen Unterrichtsstörungen effektiv zu unterbinden? Wie können auch unbeliebte Themen mit Spaß und Freude vermittelt werden? Viele Fragen zur eigenen Unterrichtsgestaltung lassen sich mit der Wahl passender Methoden beantworten. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Vermittlung einer praxisorientierten Unterrichtsgestaltung. Dafür sollen typische Methoden des Sportunterrichts gemeinsam erarbeitet und in Unterrichtssituationen angewandt, diskutiert und reflektiert werden.						

**Volleyball EP**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 56  
 Meyer, Arno (verantwortlich)

Di	wöchentl.	14:00 - 16:00	17.10.2023 - 23.01.2024	1801 - 043	01. Gruppe	Meyer, Arno
Do	wöchentl.	14:00 - 16:00	19.10.2023 - 25.01.2024	1801 - 043	02. Gruppe	Meyer, Arno

**Vorbereitung und Durchführung des Fachpraktikums Sport für MLBS**

---

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 12  
Meyer, Arno

---

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 19.10.2023 - 25.01.2024  
Bemerkung zur BBS III  
Gruppe

---

**Vorbereitung und Durchführung des Fachpraktikums Sport für MLG**

---

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 12  
Menzel, Annette Katrin

---

Mi wöchentl. 08:00 - 12:00 25.10.2023 - 24.01.2024  
Bemerkung zur IGS Linden  
Gruppe

Menzel, Annette Katrin

---

Kommentar Das Fachpraktikum beginnt mit einer verbindlichen Sitzung am 25.10.23 von 8-12 Uhr in Sem3.

---

**Vorbereitung und Durchführung des Fachpraktikums Sport für MLG**

---

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 12  
Ziert, Julien

---

Do wöchentl. 09:00 - 13:00 26.10.2023 - 25.01.2024  
Bemerkung zur Schule  
Gruppe

Menzel, Annette Katrin

---

**Vorbereitung und Durchführung des Fachpraktikums Sport für MLSo und für MLG**

---

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 12  
Schiedek, Karina | Schiedek, Steffen

---

Mi wöchentl. 08:00 - 12:00 18.10.2023 - 26.01.2024  
Bemerkung zur KGS Ronnenberg  
Gruppe

---

Kommentar **Vorbereitung Fachpraktikum für MLSo und für MLG**

Das Fachpraktikum findet semesterbegleitend zur jeweiligen Zeit in inklusiven Lerngruppen der KGS Ronnenberg statt. Die Bereitschaft zum multiprofessionellen Co-Teaching mit Studierenden des jeweils anderen Studienziels wird erwartet.

---

**VP Forschungsmethoden für MSw**

---

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Eckardt, Nils

---

Di wöchentl. 08:30 - 10:00 17.10.2023 - 23.01.2024 1801 - 135  
Kommentar **VP Forschungsmethoden**

Diese Veranstaltung baut auf der EP Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden oder einer adäquaten Veranstaltung an einer anderen Hochschule auf. Folglich sind Grundkenntnisse in qualitativen und quantitativen Methoden sowie Statistik zwingende Voraussetzung für eine Teilnahme. Wir bieten ein Blocktutorium an um die Grundkenntnisse anzugleichen.

Ziel dieses Kurses ist es zum einen, den Einblick in den (sportwissenschaftlichen) Forschungsprozess zu vertiefen, zum anderen sollen weitere Verfahren und Konzepte kritisch-reflektiert erlernt werden.

Wir arbeiten hauptsächlich mit kostenfreien Freeware-Optionen wie JASP oder JAMOVI.  
Dafür sollte ein mobiles Endgerät mitgebracht werden

## Weiterführende Themen Sport und Bewegung/Training

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Effenberg, Alfred (verantwortlich)

Mi	wöchentl.	10:00 - 12:00	18.10.2023 - 24.01.2024	1806 - 320	Effenberg, Alfred
Bemerkung zur & Sem 1 Gruppe					

Fr	Einzel	13:00 - 19:00	24.11.2023 - 24.11.2023	1806 - 320	
Bemerkung zur & Sem 1 Gruppe					

Sa	Einzel	10:00 - 16:00	25.11.2023 - 25.11.2023	1806 - 320	
Bemerkung zur & Sem 1 Gruppe					

Kommentar	<p>Weiterführende Themen Sport und Bewegung/Training - Aktuelle Themen der Bewegungswissenschaft: Forschungs- und BA-/MA-Abschlussarbeitsseminar</p> <p>Inhalte: In der Veranstaltung werden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Bewegungs- und Trainingswissenschaft vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Zudem dient das Seminar der Unterstützung der Studierenden bei der Vorbereitung auf Bachelor- und Master-Arbeiten. Auch ist die Veranstaltung ein ergänzendes Angebot an Studierende, die im Studien- und Forschungszusammenhang eigene Fragestellungen – auch in Form vorläufiger Ideenskizzen – zur Diskussion stellen möchten und sich noch nicht unmittelbar in der Prüfungs- bzw. Examensvorbereitung befinden. So können auch Forschungsideen für die eigene Sportart entwickelt und nach Möglichkeit umgesetzt werden.</p> <p><i>In der ersten Semesterhälfte findet das Seminar wöchentlich montags statt, in der zweiten Semesterhälfte gibt es einen Kompaktblock.</i></p> <p>Ziele: Neben der vertiefenden Behandlung aktueller Forschungsschwerpunkte aus der Bewegungs- und Trainingswissenschaft wird eine Unterstützung bei der Entwicklung von Prüfungs- bzw. BA-/MA-Themen und –Arbeiten wie auch eine Vorbereitung auf die Prüfungen (Hausarbeit, mündliche Prüfung) angeboten.</p>
Literatur	<p>Heinemann, K. (1998). <i>Einführung in Methoden und Techniken empirischer Forschung im Sport</i>. Hofmann. Sowie nach aktueller Interessenlage ausgewählte Forschungsliteratur.</p>

## Fächerübergreifender Bachelorstudiengang - Sport

### Basismodul

**Einführung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie**

**Einführung naturwiss. Sporttheorie**

**Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie**

**Vertiefung naturwiss. Sporttheorie**

**Wahlvertiefung Sporttheorie**

### Projektmodul

### Individualsport

## Spielen in Mannschaften

## Rückschlagspiele

## Weitere Sportarten

## Fachdidaktik

## Sport in außerschulischen Einrichtungen

## Schwerpunktmodul

## Wahlmodul

## Bachelorarbeit

## Masterstudiengang Sportwissenschaft - Gesundheitsförderung durch Sport

Bitte beachten Sie unbedingt die ab Wintersemester 2022/23 gültige Prüfungsordnung (allgemeiner Teil & Anlagen) in diesem Studiengang!

Es ändern sich ab 01.10.2022 mit unmittelbarer Wirkung wichtige Regularien zum Beispiel bzgl. der An- und Abmeldung von Prüfungsleistungen, zum Rücktritt von Prüfungsleistungen sowie die Melde- und Prüfungszeiträume.

Sie finden Ihre Prüfungsordnung unter dem jeweiligen Studienganglink auf <https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/>

### Prävention und Therapie durch Sport und Ernährung (M1)

Das Modul wird im Wintersemester angeboten. Es sind 2 Vorlesungen und 1 Seminar zu belegen.

Mögliche Prüfungsformen: K 60 oder KA 60 (1 Prüfungsleistung, PL-Nummer: 13710)

1 Studienleistung pro Lehrveranstaltung mit SL-Nummern: 4007, 4008 oder 4009, 4010

Das Modul hat 8 LP.

Empfohlenes Fachsemester: 1

Voraussetzungen: -

#### Humanernährung für Sportwissenschaftler

---

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Schneider, Inga

---

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2023 - 25.01.2024

Bemerkung zur Gruppe  
Geb 2705, Raum 209

---

#### Kommentar **Humanernährung für Sportwissenschaftler**

Im Rahmen dieser Vorlesung werden die physiologisch-biochemischen Grundlagen der Ernährung beleuchtet. Dies umfasst die grundlegenden Stoffwechselprozesse und deren Regulation, die Bedeutung von Makro- und Mikronährstoffen und anderen Lebensmittelinhaltsstoffen sowie die allgemeinen und sportspezifischen Anforderungen an die Ernährung.

---

#### Motorisch-kognitive Faktoren der Neurologie B

---

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Krüger, Melanie

---

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 16.10.2023 - 22.01.2024 1806 - 320

Kommentar **Motorisch-kognitive Faktoren neurologischer Prävention und Sporttherapie**



In diesem Seminar werden, aufbauend auf der Vermittlung neuroanatomischer und -physiologischer Grundlagen zentraler kognitiver und motorischer Prozesse, die Ursachen und Auswirkungen der häufigsten neurologischen Erkrankungen besprochen. Die Effekte dieser Neuropathologien auf das Bewegungsverhalten und die kognitive Funktionsfähigkeit werden differenziert dargestellt. Daraus ableitend wird das präventive, rehabilitative und therapeutische Potential gezielter Bewegungskonzepte und kognitiver Interventionsverfahren diskutiert.

Literatur Latash, M.L. & Singh, T. *Neurophysiological basis of motor control*. Human Kinetics, 2024.

Reimers, C.D., et al. (Hrsg.) *Prävention und Therapie durch Sport: Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatik Schmerzsyndrome*. Elsevier, Urban & Fischer, 2015.

## **Prävention und Therapie innerer Erkrankungen und des Bewegungsapparats**

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 140  
Stöhr, Eric J.

Mo wöchentl. 08:00 - 10:00 16.10.2023 - 24.01.2024 1802 - -103

Kommentar **Prävention und Therapie innerer Erkrankungen und des Bewegungsapparats**

Um Erkrankungen und Verletzungen zu vermeiden und/oder sie therapieren zu können, müssen sie zunächst diagnostiziert werden. Deshalb wird in dieser Vorlesung der Schwerpunkt auf klassischen und modernen Diagnoseverfahren liegen und – wenn möglich – auf der praktischen Veranschaulichung von fundamentalen Tests der Sportmedizin/Sportphysiologie (u.a. FMD, PWV, Strain). Das klassische Vorlesungsformat wird dabei hauptsächlich beibehalten, da keine Vorträge von Studierenden erwartet werden. Allerdings wird der Diskussionsanteil und die praktische Veranschaulichung einen weitaus größeren Stellenwert einnehmen als in einer reinen Vorlesung. Hausarbeiten sollten idealerweise als Gegenüberstellung verschiedener Diagnoseverfahren geschrieben werden.

## **Bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung (M2)**

Das Modul wird im Wintersemester angeboten. Es sind 1 Vorlesung und 1 Seminar zu belegen.

Mögliche Prüfungsformen: K 60 oder KA 60 (1 Prüfungsleistung, PL-Nummer: 13810)

1 Studienleistung pro Lehrveranstaltung mit SL-Nummern: 4011, 4011 oder 4012

Das Modul hat 7 LP.

Empfohlenes Fachsemester: 1

Voraussetzungen: -

**Sport, Gesundheit und Kognition**

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 140  
Effenberg, Alfred

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 17.10.2023 - 23.01.2024 1802 - -103

Kommentar **Inhalte**: In dieser Vorlesung wird ein strukturierter Überblick über die zentralen Zusammenhänge sportlicher Aktivität auf verschiedene grundlegende Aspekte von Gesundheit gegeben. Dabei steht der Funktionszustand und die Leistungsfähigkeit des informationsverarbeitenden kognitiven Systems im Mittelpunkt. Am Veranstaltungsende wird eine einstündige Klausur geschrieben, die sich aus Inhalten dieser Vorlesung und der Vorlesung aus dem Modul 1 „Prävention und Therapie innerer Erkrankungen und des Bewegungsapparats“ zusammensetzt.

Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit sportlicher Aktivität auf die Funktions- und Leistungsfähigkeit des kognitiven Systems als ein zentraler Bereich von Gesundheit. Vermittlung der Grundlagen für die Entwicklung und Umsetzung von adäquaten Bewegungs- und Sportangeboten.

- Literatur Tiemann, M. & Mohokum, M. (2020). Prävention und Gesundheitsförderung. Springer.  
Weineck, J. 2008. Sportanatomie (18. Auflage). Balingen: Spitta Verlag.  
Jansen, P. & Richter, S. (2016): Macht Bewegung wirklich schlau? Hogrefe Verlag.  
Hollmann, W. & H.K. Strueder. 2009. Sportmedizin. Schattauer. Stuttgart, New York.

### **Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung A**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Effenberg, Alfred

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 16.10.2023 - 22.01.2024 1806 - 320

Kommentar Trainingslehre: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung

Hinweis zu diesem Seminar: In diesem Seminar wird eine Verbindung zur Lehre am College of Health and Human Development der Penn State University, Prof. Tarkeshwar Singh, hergestellt. Wir nehmen zunächst an zwei ausgesuchten Online-Sessions des Departments Kinesiology teil. Die genauen Modalitäten und weitere Optionen eines bilateralen Austauschs zwischen LUH und PSU werden zu Beginn des Seminars vorgestellt.

Inhalte: Die Seminarteilnehmer\_innen lernen die verschiedenen Effektdimensionen bewegungsphysiologischer Aktivität für den Gesundheitsstatus kennen. Vermittlung von Aufbauwissen für eine Differenzierung spezifischer Adaptationsphänomene in den beiden zentralen Bezugsbereichen der Kondition 'Kraft' und 'Ausdauer' mit Bezug auf Fragen der Gesundheit und Rehabilitation. Ausgewählte Trainingsmethoden werden mit Diagnosemethoden zur Trainingssteuerung (Stoffwechsel, Herz-Kreislaufsystem, Atmung) und den entsprechenden Adaptationsphänomenen in Verbindung gebracht. Kompetenz für die Konzipierung und Trainingssteuerung wirksamen sportlichen Trainings und die Evaluation der Adaptationseffekte unter Berücksichtigung psychologischer - motivationaler und sozialer - Faktoren.

Ziele: Entwicklungs- und Vermittlungskompetenz für spezifische Trainingsprozesse, Interventionsansätze und Unterrichtsinhalte zur Unterstützung der motorischen und kognitiven Funktions- und Leistungsfähigkeit primär in den Bezugsfeldern 'Gesundheitsförderung' und 'Schule' durch Konzipierung entsprechender Trainings- und Sportangebote.

Fachmasterstudierende des 1. Fachmasters haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang - daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

- Literatur Tiemann, M. & Mohokum, M. (2020). Prävention und Gesundheitsförderung. Springer.  
Pahmeier, I. & M. Tiemann. 2013. "Sport und Gesundheit". In Sport: 655-696. Springer.  
Bös, K., A. Worth, E. Opper, et al. 2009. Motorik-Modul: eine Studie zur motorischen Leistungsfähigkeit und körperlich-sportlichen Aktivität von Kindern und Jugendlichen in Deutschland; Abschlussbericht zum Forschungsprojekt.

### **Sportorganisation und Gesundheitssoziologie (M3)**

Das Modul wird teilweise im Winter- und im Sommersemester angeboten. Es sind 2 Seminare zu belegen.

Prüfungsform: HA 15 (1 Prüfungsleistung, PL-Nummer: 13910)

1 Studienleistung pro Lehrveranstaltung mit SL-Nummern: 4014 oder 4015, 104 oder 105

Das Modul hat 8 LP.

Empfohlenes Fachsemester: 1-2

Voraussetzungen: -

### **Körper- und Gesundheitssoziologie A**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Günter, Sandra

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1801 - 135

Kommentar

Es scheint eine Tatsache zu sein, dass Bewegung und Sport Garanten für Gesundheit sind. Was aber als gesunder Körper definiert und als gesundheitsförderndes Bewegungsverhalten in Alltag und Sport verstanden wird, ist historisch sehr unterschiedlich konzipiert worden. Diese Verschiedenheit der Körper-, Bewegungs- und Gesundheitskonzepte wiederum beruht nicht nur auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, sondern steht auch in engem Zusammenhang mit bevölkerungspolitischen Entscheidungen.

Das Seminar hat zum Ziel, aus einer historischen Perspektive den Wandel der Gesundheits-, Körper- und Bewegungskonzepte seit dem 19. Jahrhundert heraus zu arbeiten und auf dieser Grundlage die gouvernementalen biopolitischen Strategien, die sich hinter den jeweiligen Gesundheits-, Körper- und Bewegungskonzepten und deren Umsetzung Verbergen zu analysieren. Es fragt nach gesellschaftspolitischen Zielen und Zwecken.

Moderne Gesellschaften zeichnen sich durch Expansion, Optionenvielfalt, Individualisierung und Machbarkeit aus. Die gegenwärtige Auffassung von Gesundheit, ist nach Kickbusch die der grenzenlosen, allgegenwärtigen, machbaren und individuell kontrollierbaren (Kickbusch, 2006, S. 10). Diesem aktuellen Gesundheitsdiskurs folgend, soll die zunehmende Medikalisierung und (Selbst-) Optimierung des Körpers und die Kontrolle und Sanktionierung von Abweichungen in dem Seminar thematisiert und historisch rekonstruiert werden (Foucault 2006).

Themenbereiche werden u.a. sein:

Soziologie des Körpers Gesundheitsgeschichte Biopolitik und Sport Body Enhancement Deviante Körper Fitness- und Wellnessbewegung Selftracking und Quantified Self Healthism Fat Politics  
 Fachmasterstudierende des 1. Fachsemesters haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang - daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

Literatur

Bröckling, U. (Hrsg.) (2000). *Gouvernementalität der Gegenwart. Studien zur Ökonomisierung des Sozialen*. Frankfurt/M.: Suhrkamp.

Foucault, M. (2006). *Geschichte der Gouvernementalität. Bd.II. Die Geburt der Biopolitik*, Vorlesung am College de France, Frankfurt/M.: Suhrkamp.

Hurrelmann, K. (2006). *Gesundheitssoziologie: Eine Einführung in sozialwissenschaftliche Theorien von Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung*. München: Juventa Verlag.

## Qualitative und quantitative Forschungsmethoden (M4)

Das Modul wird im Wintersemester angeboten. Es sind 2 Seminare zu belegen, davon eins mit 4 SWS.

Prüfungsform: veranstaltungsbegleitend, wird durch die Lehrperson bekanntgegeben (1 Prüfungsleistung, PL-Nummer: 14010)

1 Studienleistung pro Lehrveranstaltung mit SL-Nummern: 4016, 39 oder 53 oder 69 oder 84

Das Modul hat 8 LP.

Empfohlenes Fachsemester: 1

Voraussetzungen: -

**Projekt: Kinematic analysis of human motion**

Seminar, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 16  
 Eckardt, Nils| Hwang, Tonghun

Di wöchentl. 12:00 - 15:00 17.10.2023 - 23.01.2024 1801 - 135

Kommentar

Main theme of this course is the kinematic analysis of human motion in various contexts and with a multitude of methods. Understanding and quantifying motion can help to

increase physical fitness and performance. In addition, knowledge about human motion in sports can be helpful in diagnosis in pathologies, injury prevention, and rehabilitation.

The aim of the course is to show and teach students state-of-the-art motion analysis tools like optical (e.g., using markers and cameras) and non-optical mocap system (e.g., using IMUs) as well as recent advances in low-cost or freeware mocap solutions, which can be used in school, as well as in sports clubs or else. The final project can be placed in any setting, whether it is sports-related or school-related.

The course will be held in German and English.

### VP Forschungsmethoden für MSw

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Eckardt, Nils

Di wöchentl. 08:30 - 10:00 17.10.2023 - 23.01.2024 1801 - 135

Kommentar **VP Forschungsmethoden**

Diese Veranstaltung baut auf der EP Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden oder einer adäquaten Veranstaltung an einer anderen Hochschule auf. Folglich sind Grundkenntnisse in qualitativen und quantitativen Methoden sowie Statistik zwingende Voraussetzung für eine Teilnahme. Wir bieten ein Blocktutorium an um die Grundkenntnisse anzugleichen.

Ziel dieses Kurses ist es zum einen, den Einblick in den (sportwissenschaftlichen) Forschungsprozess zu vertiefen, zum anderen sollen weitere Verfahren und Konzepte kritisch-reflektiert erlernt werden.

Wir arbeiten hauptsächlich mit kostenfreien Freeware-Optionen wie JASP oder JAMOVI. Dafür sollte ein mobiles Endgerät mitgebracht werden

### Sport, Bildung und Kognition (M5)

Das Modul wird teilweise im Winter- und im Sommersemester angeboten. Es sind 3 Seminare zu belegen.

Prüfungsform: HA 15 (1 Prüfungsleistung, PL-Nummer: 14110)

1 Studienleistung pro Lehrveranstaltung mit SL-Nummern: 4017 oder 4018

Das Modul hat 10 LP.

Empfohlenes Fachsemester: 1-2

Voraussetzungen: -

### Medien im Sportunterricht A, für MSw

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Schiedek, Steffen (verantwortlich)

Block 09:00 - 14:00 04.03.2024 - 07.03.2024 1806 - 320 Schiedek, Steffen

Kommentar **Medien im Sportunterricht A: Digitale Medien im Sport**

Können Computer, neue Informationstechnologien und digitale Medien die Sportlehrenden entlasten und/oder Lernende beim (Bewegungs-)Lernen unterstützen? Oder ist der Computer – als oft angeführter Mitschuldiger am Bewegungsmangel – in Bezug auf die zentrale Forderung nach mehr Bewegung eher kontraproduktiv? Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Fragestellung, welche typischen Aufgaben und Probleme im Sport durch den ergänzenden Einsatz digitaler Medien erleichtert werden können. Es soll detailliert aufgezeigt und untersucht werden, welche Medien und Methoden für Sport-Multiplizierende von besonderer Bedeutung und Relevanz sein können. Ein abschließender Blick soll dem aktuellen Forschungsstand zum Thema „Digitale Medien im Sport“ gelten.

Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

## Gesundheitswissenschaft (M6)

Das Modul wird teilweise im Sommer- und im Wintersemester angeboten. Es sind 2 Seminare zu belegen.

Prüfungsform: HA 15 (1 Prüfungsleistung, PL-Nummer: 14210)

1 Studienleistung pro Lehrveranstaltung mit SL-Nummern: 4019 oder 4020

Das Modul hat 8 LP.

Empfohlenes Fachsemester: 2-3

Voraussetzungen: -

**Public Health A**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Kula, Antje

Block 08:00 - 17:00 07.10.2023 - 09.10.2023  
+SaSo

Bemerkung zur Gruppe Niedersächsisches Landesgesundheitsamt

**Kommentar** Das Seminar liefert einen Überblick sowohl über das deutsche Gesundheitssystem und gesundheitspolitische und -ökonomische Aspekte sowie Aspekte der Versorgungsforschung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Stellung der Prävention im Gesundheitssystem. Es wird eine Analyse von Gesundheitsproblemen in der Bevölkerung vorgenommen und ihre Verhinderung beziehungsweise Bekämpfung mit angemessenen, wirksamen und ökonomisch vertretbaren Mitteln thematisiert. Das Seminar fokussiert Gesundheit insbesondere auf gesellschaftlicher Ebene und liefert Einblicke in die verschiedenen Interessenslagen der Akteure des Gesundheitswesens.

## Diagnostische Verfahren in Sport und Gesundheit (M7)

Das Modul wird teilweise im Winter- und im Sommersemester angeboten. Es sind 2 Seminare zu belegen.

Prüfungsform: MP 20 (1 Prüfungsleistung, PL-Nummer: 14310)

1 Studienleistung pro Lehrveranstaltung mit SL-Nummern: 4021 oder 4022

Das Modul hat 7 LP.

Empfohlenes Fachsemester: 1-2

Voraussetzungen: -

**Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Tegtbur, Uwe

Block 03.11.2023 - 05.11.2023 01. Gruppe Tegtbur, Uwe  
+SaSo

Bemerkung zur Gruppe OSP

Block 17.11.2023 - 19.11.2023 02. Gruppe Tegtbur, Uwe  
+SaSo

Bemerkung zur Gruppe OSP

Block 01.12.2023 - 03.12.2023 03. Gruppe Tegtbur, Uwe  
+SaSo

Bemerkung zur Gruppe OSP

**Kommentar** Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung für MSw

**Inhalte:**

Vermittlung der sportmedizinischen und physiologischen Grundlagen unter Einbindung von Sportpraxis und Spitzensportlern bei beliebten Sportarten Praktische Übungen im Olympiastützpunkt zu sportartspezifischen Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der Leistungsdiagnostik im Bereich Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit Problemorientiertes, interdisziplinäres Denken und Handeln. Der Sporttreibende / Patient als Mittelpunkt des problemorientierten, interdisziplinären Denken und Handeln / Sport zur Erhaltung oder Wiederherstellung von Gesundheit / Kommunikation und Interaktion zwischen Medizin und Sportwissenschaft

**Ziele:** Methodik der Leistungsdiagnostik bei Ausdauer- und Kraftsport und die Anpassungsprozesse durch körperliches Training in verschiedenen Sportarten  
Hollmann W, Strüder H. Sportmedizin – Grundlagen für körperliche Aktivität, Training und Präventivmedizin. 2009, Schattauer. Deutschland.

Literatur

Dickhuth HH, Mayer F, Röcker K, Berg A. Sportmedizin für Ärzte. 2010. Deutscher Ärzte-Verlag. Deutschland.

McArdle WD, Katch FI, Katch VL. Exercise Physiology. 2014, Wolters Kluwer. USA.

**Projekt- und Gesundheitsmanagement (M8)**

Das Modul wird im Sommersemester angeboten. Es sind 2 Seminare zu belegen.

Prüfungsform: veranstaltungsbegleitend, wird durch die Lehrperson bekanntgegeben (1 Prüfungsleistung, PL-Nummer: 14410)

1 Studienleistung pro Lehrveranstaltung mit SL-Nummern: 4023, 4024 oder 4025

Das Modul hat 7 LP.

Empfohlenes Fachsemester: 2

Voraussetzungen: -

**Scientific Skills and Research Techniques (M9)**

Das Modul wird teilweise im Sommer- und im Wintersemester angeboten. Es sind 2 Seminare zu belegen.

Prüfungsform: MP 20 (1 Prüfungsleistung, PL-Nummer: 14510)

1 Studienleistung pro Lehrveranstaltung mit SL-Nummern: 4026, 4027

Das Modul hat 8 LP.

Empfohlenes Fachsemester: 2-3

Voraussetzungen: -

**Current Developments in Health Science**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Krüger, Melanie

Block	09:00 - 16:00	12.02.2024 - 13.02.2024	1806 - 320	Krüger, Melanie
Block	09:00 - 16:00	26.02.2024 - 27.02.2024	1806 - 320	

**Kommentar** **Current Developments in Health Science**

Within this seminar, recent developments and current state-of-the-art research in health science will be presented and discussed in detail, related to the following three key research areas:

- (1) Health effects of lifelong physical activity
- (2) Physical activity and brain health
- (3) Technology based-health promotion

The course will be organized in two blocks of 2-day courses, each. Students will identify central research questions and related research approaches within the above-mentioned research areas, followed by subsequent debate-like discussions. Based on that, future

research directions and practical recommendations will be identified for each of the research areas and discussed within the student cohort.

The opening meeting for course organization and to introduce course topics will take place on Monday, November 20<sup>th</sup>, 4pm – 5.30pm, online via BBB.

The course dates will be February 12<sup>th</sup>/13<sup>th</sup> and 26<sup>th</sup>/27<sup>th</sup>, in presence.

## **Berufsfeldprojekt Gesundheitsförderung (M10)**

Das Modul wird im Wintersemester angeboten. Es ist 1 Seminar zu belegen und ein Berufsfeldprojekt durchzuführen.

Prüfungsform: PJ, 6 Wochen (1 Prüfungsleistung, PL-Nummer: 14610)

1 Studienleistung pro Lehrveranstaltung mit SL-Nummern: 4028, 4029

Das Modul hat 19 LP.

Empfohlenes Fachsemester: 3

Voraussetzungen: -

## **Masterarbeit**

Das Modul wird im Sommersemester angeboten. Es ist ein Master-Kolloquium zu belegen.

Prüfungsform: MA (1 Prüfungsleistung, PL-Nummer: 9996)

Studienleistung: -

Das Modul hat 30 LP.

Empfohlenes Fachsemester: 4

Voraussetzungen: Nachweis von mindestens 63 LP

## **Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien - Sport**

### **Heterogenität im Schulsport**

### **Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie**

### **Vertiefung naturwiss. Sporttheorie**

### **Wahlvertiefung Sporttheorie**

### **Forschendes Lernen**

### **Fachpraktikum LG**

### **Individualsport**

### **Weitere Sportarten**

### **Spielen in Mannschaften**

### **Rückschlagspiele**

### **Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten**

### **Masterarbeit**

## **Zertifikatsprogramm Drittes Fach Lehramt an Gymnasien - Sport**

Bitte nutzen Sie das Lehrangebot des jeweiligen Moduls im Fach Sport im Fächerübergreifenden Bachelorstudiengang und im Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

## **Bachelorstudiengang Technical Education - Sport**

### **Basismodul TE**

**Einführung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie**

**Einführung naturwiss. Sporttheorie**

**Vertiefung geistes- und naturwiss. Sporttheorie**

**Fachdidaktik**

**Individualsport TE/So**

**Weitere Sportarten TE/So**

**Spielen in Mannschaften**

**Rückschlagspiele**

**Bachelorarbeit**

## **Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen - Sport**

### **Projektmodul TE**

**Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten**

**Fachpraktikum LBS**

**Individualsport TE/So**

**Weitere Sportarten TE/So**

**Spielen in Mannschaften**

**Rückschlagspiele**

**Masterarbeit**

## **Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor (LBS-Sprint) - Sport**

### **Basismodul TE**

**Einführung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie**

**Einführung naturwiss. Sporttheorie**

**Vertiefung geistes- und naturwiss. Sporttheorie Sprint**

**Fachdidaktik**

**Individualsport TE/So**



**Weitere Sportarten Sprint**

**Spielen in Mannschaften**

**Rückschlagspiele Sprint**

**Fachpraktikum LBS**

## **Zertifikatsprogramm Zweites Fach Lehramt an berufsbildenden Schulen - Sport**

Bitte nutzen Sie das Lehrangebot des jeweiligen Moduls im Fach Sport im Bachelorstudiengang Technical Education und im Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen.

## **Bachelorstudiengang Sonderpädagogik - Sport**

**Einführung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie**

**Heterogenität im Schulsport LSo**

**Fachdidaktik So**

**Individualsport TE/So**

**Weitere Sportarten TE/So**

**Spielen**

**Spielen/Wahlvertiefung**

## **Masterstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik - Sport**

**Einführung naturwiss. Sporttheorie**

**Wahlvertiefung Sporttheorie LSo**

**Fachpraktikum LSo**

**Individualsport TE/LSo**

**Weitere Sportarten TE/So**

**Spielen**

**Spielen/ Wahlvertiefung**

**Masterarbeit**

## **Zertifikatsprogramm Zweites Fach Lehramt für Sonderpädagogik - Sport**

Bitte nutzen Sie das Lehrangebot des jeweiligen Moduls im Fach Sport im Bachelorstudiengang Sonderpädagogik und im Masterstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik.